GAIA-X

# DATEV wird Day-1-Mitglied

**[30.11.2020] Das europäische Cloud-Projekt GAIA-X hat die formelle Gründung hinter sich, erste Mitglieder treten der Initiative bei. Unter den rund 100 Day-One-Mitgliedern ist auch IT-Dienstleister DATEV.**

Bereits im September gab die GAIA-X-Initiative bekannt, dass ihre Gründungsmitglieder – je elf aus Deutschland und Frankreich – die notariellen Gründungsurkunden für die GAIA-X AISBL unterzeichnet haben. AISBL steht für die belgische Rechtsform „association internationale sans but lucratif“. Das Projekt will nicht nur eine Daten-Cloud auf europäischer Ebene realisieren und so digitale Souveränität gewährleisten, sondern auch Innovationen in Europa fördern (wir berichteten).
Nun gab IT-Dienstleister und Software-Hersteller DATEV bekannt, Day-1-Mitglied von GAIA-X geworden zu sein. Die Ziele von GAIA-X, das gemeinschaftliche Engagement im europäischen Verbund und die Kooperation mit vielen renommierten Partnern seien für den IT-Dienstleister maßgebliche Bausteine für die digitale Zukunft im europäischen Raum, hieß es aus Nürnberg. Nach eigenen Angaben unterstützt DATEV den Konzeptansatz von GAIA-X bereits seit Gründung der Initiative und vertritt bei der Frage der Ausgestaltung der europäischen Dateninfrastruktur und von integrierten, interoperablen Services „insbesondere die Bedürfnisse des Mittelstands“. Bisher hätten kleine und mittelständische Unternehmen kaum von Plattformlösungen profitiert. Die Verfügbarkeit von Daten auf der Grundlage gemeinsamer Standards und ein souveränes, sicheres europäisches Datenökosystem könne dies ändern.
Neben den bereits geschaffenen Projektstrukturen plädiert DATEV für eine noch stärkere Einbindung von Politik und Verwaltung. Wenn diese im Rahmen der Initiative auch eigene Digitalisierungsprojekte aktiv einbrächten, sei dies ein Beitrag, um das E-Government in Deutschland und Europa insgesamt zu stärken.

(sib)

Gaia-X beim BMWI
Internationale Gaia-X-Website

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Cloud Computing, Gaia-X, Digitale Souveränität